

Handwerk & Denkmalpflege in Kroatien

Geschäftsanhahnungsreise | 15.-18. März 2027



Zagreber Kathedrale (Dom Mariä Himmelfahrt und St. Stephan und Ladislaus), schwer beschädigt durch das Erdbeben im März 2020, Sanierung läuft;
Quelle: iStock

Vom 15. bis zum 18. März 2027 führt die DKIHK Service GmbH, die Vertriebsgesellschaft der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer (AHK Kroatien), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema „Kulturerbe verbindet – Kooperationen für die historische Bausanierung“ nach Kroatien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Kroatien verfügt über einen umfangreichen historischen Gebäudebestand: Mehr als 102.000 Gebäude liegen in geschützten kulturhistorischen Bereichen, gesamt betrachtet sind rund 13 % des kroatischen Gebäudebestands selbst geschützt oder Teil eines geschützten Ensembles. Die Erdbeben von 2020 haben den Sanierungsbedarf stark erhöht. Bis Juni 2026 wurden in den betroffenen Gebieten 14.937 Wiederaufbau- und Sanierungsverfahren an privaten und öffentlichen

Gebäuden abgeschlossen. Insgesamt wurden 4,84 Mrd. Euro investiert. In den kommenden Jahren sollen die laufenden Sanierungen an 1.784 Standorten fortgeführt, weitere 1.253 bereits in der Vergabe befindliche Vorhaben umgesetzt und der gesamte Wiederaufbau in den Erdbebengebieten bis 2030 abgeschlossen werden. Damit bleibt die Nachfrage nach spezialisierten, denkmalverträglichen Lösungen in Handwerk, Restaurierung, Tragwerksplanung, Bauphysik und technischer Gebäudeausrüstung hoch.

Durchführer

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an spezialisierte Handwerks- und Restaurierungsbetriebe, Planungs- und Ingenieurbüros sowie Anbieter von Produkten, Technologien und Dienstleistungen für die historische Bausanierung. Im Fokus stehen Fassaden- und Substanzsanierung, traditionelle Restaurierungsarbeiten, konstruktive Ertüchtigung, Feuchte- und Salzsanierung, denkmalverträgliche Gebäudetechnik sowie digitale Analyse- und Dokumentationsverfahren.

Chancen für deutsche Unternehmen

Besondere Marktchancen bestehen bei technisch und handwerklich anspruchsvollen Leistungen, die sich in bestehende kroatische Projektstrukturen integrieren lassen. Dazu zählen Naturstein-, Putz- und Stuckrestaurierung, Zimmerei, Tischlerei, Dach- und Metallarbeiten, Glasmalerei und Spezialverglasung ebenso wie 3D-Laserscanning, Photogrammetrie, digitale Schadenskartierung, BIM für Bestandsgebäude, Materialanalytik und Bauwerksmonitoring. Weitere Bedarfsfelder sind die konstruktive Sicherung historischen Mauerwerks, kompatible Spezialmörtel und Verstärkungssysteme sowie denkmalverträgliche Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Monitoring- und Brandschutzlösungen. Insbesondere bei komplexen Sanierungsvorhaben sind spezialisierte Fachkenntnisse, hochwertige Materialien und Lösungen gefragt, die moderne technische Anforderungen mit



Sanierungsarbeiten in Dubrovnik; Quelle: iStock

dem Erhalt der historischen Bausubstanz verbinden. Deutsche Unternehmen können hier ihre Erfahrungen einbringen und bestehende Kompetenzen kroatischer Partner gezielt ergänzen. Der Markteintritt erfolgt vorzugsweise über kroatische Partner, etwa spezialisierte Bau- und Restaurierungsunternehmen, Architektur- und Ingenieurbüros, Generalunternehmen, Hersteller oder Händler. Deutsche Unternehmen können sich als Speziallieferanten, Unterauftragnehmer oder Partner in Konsortien und gemeinsamen Sanierungsprojekten positionieren.

Vorteile einer Teilnahme

- Gezielte Vorbereitung auf den kroatischen Markt durch Zielmarktwebinar und Fact Sheet
- Präsentation der eigenen Produkte, Dienstleistungen, Referenzen und Kooperationsangebote vor einem ausgewählten kroatischen Fachpublikum
- Individuell recherchierte und vorbereitete B2B-Gespräche auf Basis des eigenen Leistungs- und Partnerprofils
- Direkter Zugang zu kroatischen Auftraggebern, Bau- und Restaurierungsunternehmen, Architekten, Ingenieuren, Projektentwicklern und Institutionen
- Praxisnahe Einblicke durch die Besichtigung eines Sanierungs- oder Restaurierungsprojekts und fachlichen Austausch vor Ort
- Unterstützung durch den Durchführer bei Organisation, Gesprächsbegleitung und Nachbereitung

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
23.02.2027	Zielmarktwebinar: Markt, rechtliche Rahmenbedingungen, Geschäftspraxis, Branchenstruktur, Chancen und Reiseorganisation
15.03.2027	Anreise nach Zagreb, Besichtigung eines Sanierungs- oder Restaurierungsobjekts, Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, Get-together
16.03.2027	Präsentationsveranstaltung mit Fachvorträgen, Unternehmenspräsentationen, Podiumsgespräch, Networking-Lunch und Erstkontaktgesprächen
17.03.- 18.03.2027	Individuell vorbereitete B2B-Geschäftsgespräche mit kroatischen Unternehmen und Institutionen; Abreise am 18. März

Kosten und Teilnahmebedingungen

Die teilnehmenden Unternehmen zahlen einen Eigenanteil, der sich nach der Unternehmensgröße richtet:

- 250 Euro netto für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten.
- 850 Euro netto für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten.
- 1.500 Euro netto für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Eine De-minimis-Erklärung ist mit der Anmeldung einzureichen. Die Teilnahme wird als De-minimis-Beihilfe bescheinigt.

Kosten des offiziellen Programms sowie Dolmetsch- und Transportkosten im Rahmen der individuellen Geschäftsgespräche werden aus Projektmitteln finanziert.

Reise-, Übernachtungs- und individuelle Verpflegungskosten tragen die teilnehmenden Unternehmen selbst.

Durchführer / Partner



Deutsch-Kroatische
Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska
i trgovačka komora



Durchführer ist die DKIHK Service GmbH, die Vertriebsgesellschaft der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer (AHK Kroatien). Die DKIHK Service GmbH unterstützt deutsche Unternehmen seit 20 Jahren beim Markteintritt und der Geschäftsanbahnung in Kroatien.

Akquisepartner in Deutschland:



Unterstützende Fachpartner und Institutionen:



Anmeldung und Kontakt

Zur Anmeldung füllen Sie bitte die **Teilnehmererklärung auf der Projekt-Webseite** aus.

Kontakt für die Akquise in Deutschland:

Dr. Ulrich Wild, em&s GmbH

E-Mail: wild@markt-wissen.de, Tel.: 01525 3786 980

Fatos Camuz, Bayern Handwerk International

E-Mail: f.camuz@bh-international.de, Tel.: 0911 586856-12

Kontakt für die Organisation und Durchführung in Kroatien:

Klaudia Oršanić-Furlan, DKIHK Service GmbH/AHK Kroatien

E-Mail: klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr, Tel.: +385 99 2717 309

[Projekt-Webseite mit Teilnehmererklärung](#)

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: